

11. I. 1917

**Neue Preiserhöhungen im Rathauskeller.**

Im Amtsblatt der Stadt Wien wird mitgeteilt, daß die im Rathauskeller bisher ausgeschenkten Weinsorten zum Preise von 2 Kronen 40 Hellern pro Liter aufgelassen und daß in Zukunft die billigste Weinsorte in der Schwemme und im Volkskeller zum Preise von 2 Kronen 80 Hellern und im Saale zum Preise von 3 Kronen 20 Hellern zu verlaufen ist. — Das ist eine neuerliche und ausgiebige Preiserhöhung. — eine Begründung hätte interessiert. Der Rathauskeller hat bisher der Gemeinde so große Summen alljährlich abgeworfen, daß man die fortgesetzten Preiserhöhungen nicht verstehen wird. Diese Erhöhungen treiben die Weinpreise in der ganzen Stadt.